

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 79. Dienstag den 6. April. 1869.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von zwei Ruthen Kies für die Promenade zur Burg Sonnenberg soll Freitag den 9. d. Mts. Morgens 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

484

Holz-Versteigerung.

Montag den 19. und Dienstag den 20. April l. Js., jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, werden in den Districten Heidenkopf 1r Theil a und 3r Theil, Gemarkung Dohheim:

150 Stück buchene Langwieden zu 300 Cubifuß,

3 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,

163 1/2 " " Prügelholz und

7600 Stück buchene Wellen

an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Chausseehaus, den 2. April 1869.

Königliche Oberförsterel.
Seymach.

479

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Klassensteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 21. Januar d. J. bringe ich hierdurch in Erinnerung, daß Reclamationen gegen die Klassensteuer-Veranlagung für das Jahr 1869 nur bis zum 21. April c. bei der Königl. Polizei-Direction hierselbst eingereicht werden können.

Wiesbaden, den 16. Februar 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Aufforderung.

Ich ersuche die Bewohner Wiesbadens, die beschädigten Gräber ihrer Angehörigen auf dem hiesigen Todtenhofe wieder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 31. März 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 12. April l. Js. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, District Hebertles II. Theil:

6 eichene Baustämme von 129 Cubifuß,

1 1/2 Klafter eichenes Wertholz,

2475 Stück gemischte Wellen,
 6 $\frac{1}{4}$ Klafter Stockholz, sodann
 im Distrikt Hebenlies II. Theil b:
 10 eichene Stämme von 198 Cubikfuß,
 1400 Stück gemischte Wellen,
 4 $\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

Der Bürgermeister.
 Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 13. April l. Js. Vormittags 10 Uhr wird in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Münzberg a, b und d, folgendes Windfallholz:

- 1 eichener Stamm von 30 Cubikfuß,
- 18 Klafter buchenes Scheitholz,
- 3 " " Prügelholz,
- 400 Stück buchenes Wellen,
- $\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Bürgermeister.
 Lanz.

Versteigerung.

Mittwoch den 7. April Vormittags 9 Uhr werden Kirchgasse No. 14

10 frische Häute

öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Conlin.

6227

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 8. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) vier Tische,
- 2) eine Commode,
- 3) ein Kanape und ein Kleiderschrank,
- 4) 36 Duzend Kragen,
- 5) zwei Glasschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
 Fassel.

567

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 10. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 24 Stühle und 4 Tische,
- 2) 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 2 Kommoden, 1 halbrunder Tisch, 1 Küchenschrank, 7 Bilder, 1 Bett, 12 Stühle und 5 Tische

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Gerichts-Executor.
 Fassel.

567

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Dienstag den 6. April l. Js. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Pferd

versteigert.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

Thoma.

554

Notizen.

Heute Dienstag den 6. April, Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung des Hrn. J. Schüller, im Versteigerungslocale des Hrn. E. Lehendecker, Kirchgasse 17. (S. Tgbl. 78.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Schlage Gewachsensteinerkopf an der Platter Chaussee und Distrikten Risselborn und Brücher, Königl. Oberförsterei Platte. (S. Tgbl. 74.)

Fortsetzung in den Staatswaldungen der Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth, Distrikten Bäckerweg und Heidenkopf, in der Nähe des Hofs Georgenthal. (S. Tgbl. 76.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der bei Herstellung des Kochbrunnens und dessen Umgebung vorkommenden Lüncherarbeit, in dem Rathhause, Zimmer No. 21. (S. Tgbl. 78.)

Das Neueste in

Damenkleiderstoffen

zu billigen und festen Preisen empfiehlt

6262

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Rentable Geschäfts-, Stadt- und Landhäuser,

Villa's im Rheingau und Viebrich, sowie Landgüter sind zu verkaufen, auch möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch den

Commissionär **K. Kraus,**

6152

Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

Es wird ein Haus zu kaufen gesucht für 10—15000 fl., am liebsten mit Thorfahrt und Hofraum. Näh. Exped. 5898

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein gut erhaltener Confirmandenrock zu verkaufen. 6267

Kirchgasse 25 sind nußbaum-polirte Bettstellen billig zu verkaufen. 4587

Das Haus Ellenbogengasse 5

ist zu verkaufen oder zu vermieten und gleich zu beziehen. 6178

Ein einstöckiges Häuschen, 34' lang, 16 $\frac{1}{2}$ ' tief und ein einstöckiger Stall, 6' lang 5' tief sind aus freier Hand auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres Weisbergstraße 6. 5896

Bei Unterzeichnetem ist ein Grundstück mit gutem Kies zu verkaufen.

Carl Ferber, Lüncher. 6138

Vier Backsteinformen sind zu verkaufen Platterstraße 1. 6222

Eine Kinderbettstelle ist zu verkaufen Marktstraße 12 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 6244

Professor Dr. Braubach:

Der Wunderglaube,

als Heilmittel gegen den Aberglauben.

In den Buchhandlungen hier 4 Sgr.

6159

Alle

Baumwoll-Waaren,

als: Vorhänge &c. zu herabgesetzten Preisen bei
6263 L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Ausgesetzt

eine große Parthie Strohhüte vom vorigen Jahre mit noch neuen
Façons bei

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant. 6218



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Schellfische, Schollen, Cablian, Seezungen, Barsche &c.

Frische Schneehühner à 48 fr.

6275

bei Häfner.

Hôtel Bender,

13 große Burgstraße 13:

Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr.,

sodann empfehle ich einen vorzüglichen Wein per Schoppen 12 fr. und höher.
Mittagstisch zu 30 fr., in und außer dem Hause. Abonnement 24 fr. 6276

Frankfurter Lagerbier

von Gebr. Schwager in Frankfurt a. M.

per 1/2 Flasche 7 Kreuzer empfiehlt

6259

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Fußbodenlack

in den schönsten Farben (Probeplättchen liegen zur Ansicht), sofort trocknend,
sowie Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 6191

Bademeister Hahn, Webergasse 40,

empfiehlt sich den geehrten Herren in Bädern der Kaltwasserkur, sowie auch
im Viefern von warmen Bädern.

6182

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule.

506

Gesangverein „Neue Concordia“.

Heute Abend 9 Uhr: Probe. Um zahlreiches Erscheinen ersucht
379 **Der Vorstand.**

Päpstliche Jubiläumsfeier.

Sonntag den 11. April:

Gesellige Abendunterhaltung

im **Saalbau Nerothal.**

Anfang präcis 7 Uhr.

Eintrittskarten à 12 kr. sind zu haben bei Herrn Gutmacher Jacob Weigle jun.
(Kleine Burgstraße 1). — Ein specielles Programm wird im Laufe der Woche
veröffentlicht und am Eingange zum Saal ausgegeben werden. 6264

Vorläufige Anzeige.

Ende dieses Monats findet im großen Saale des
Kurssaales, zum Besten der Nothleidenden in West-
Rußland, ein

GROSSES CONCERT

unter gefälliger Mitwirkung namhafter hiesiger Künstlerinnen
und Künstler, statt.

168

Der Vorstand
des „Synagogen-Gesangvereins“.

Frühjahr-Paletots in Wolle u. Seide

in großer Auswahl angekommen bei

6218

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

Ein sehr schöner, guter, wenig gebrauchter Füllofen ist wegen Umzug billig
zu verkaufen Friedrichstraße 18, Bel-Etage. 565

Platterstraße 1 sind mehrere gebrauchte Gartenbänke und Tische zu
verkaufen. 6252

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf zu 5 kr. zu haben. 6280

Ein Säulenöfen wird zu kaufen gesucht Langgasse 4, Barterre. 6204

Neugasse 10 sind Früh- und Spätkartoffeln zu haben. 6214

Hochstätte 16 sind nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen. 6271

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, Gönnern und Freunden zur Nachricht, daß sich von heute an mein

Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren

bei Herrn Carl Müller am Uhrthurm befindet und bitte mir das seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

6217

Carl Brühl, Bader.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Goldgasse 18.

C. Mildner. 6230

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Hochstätte 26, sondern Dokheimerstraße 8 im Hinterbau.

Adam Kern, Schuhmachermeister. 6278

Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Marktstraße 38 nach dem Römerberg 5 verlegt habe und bitte ferneres Wohlwollen mir dahin folgen zu lassen.

6258

Carl Götze, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Helenenstraße 26, sondern Wellritzstraße 1 wohne.

J. Wiesemann, Schuhmacher.

Auch sind daselbst 2 ineinandergehende unmöblirte Zimmer im Hinterhaus, Parterre, zu vermietten.

6235

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt Schulgasse 11 wohne. Zugleich empfehle ich mich den Herren Schuhmachern in Hand- und Maschinenstepperei, Gummizügeneinziehen und Einfassen.

6268

Karl Zimmermann, Schuhmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr Michelsberg 12, sondern Kirchgasse 25 wohne.

Achtungsvoll

6163

Thomas Schatz, Schuhmacher.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß meine Wohnung sich nicht mehr obere Webergasse Nr. 40, sondern Häfnergasse Nr. 9 befindet.

6137

G. Krauter, Damenkleidermacher.

Ich habe meine Wohnung Goldgasse 6 verlassen und eine andere, Mühlgasse 1, bezogen.

Susanna Auer. 6209

Eine Parthie bunte Strickbaumwolle und Rodwolle unterm Einkaufspreis empfiehlt

G. Wallenfels, Langgasse 33. 6003

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Steingasse 20, sondern Metzger-
gasse No. 9. **Karl Schmidt, Schneider.** 6196

Ich wohne nicht mehr Kirchgasse 13, sondern Nerostraße 42.
6186 **Fassel, Gerichtsbote.**

Heilgymnastische Anstalt 6176

befindet sich von heute an Friedrichstraße 28. **Ph. Schleucher.**

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 7

im Hause des Herrn Metzger Cron.

565 **Friedrich Baumann.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er jetzt Mauergasse 2
wohnt und sich durch gute, billige und schnelle Beförderung empfiehlt
6172 **Th. Schneider, Drehermeister, Mauergasse 2.**

$6\frac{1}{4}$ und $10\frac{1}{4}$ brochirte Vorhangstoffe in großer
Auswahl à 10 und 20 fr. die Elle empfiehlt

J. B. Mayer, 6220

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Ruhrer Ofenfohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Diebrich vom Schiff entladen.

6256 **Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.**

Schöne Weißkrantz, Wirsing-, Kohlraben-, Rothkrantz und Römisch-
Kohlplanzen sind zu haben bei

6174 **Peter Dezius, Gartenfeld.**

Getragene Herren- und Damenkleider werden noch fortwährend gekauft
6279 bei **Fr. Häusser, Goldgasse 21.**

Eine in Mitte der Stadt gelegene, seit einer Reihe von Jahren mit
bestem Erfolge betriebene

Gast- und Schenk-Wirthschaft

ist per 1. Juli c. zu vermietthen. Näheres Expedition. 6274

Einthürige Kleiderchränke zu verkaufen Friedrichstraße 30. 6158

Ein Kasten dörres Buchen-Scheitholz, im Ganzen oder getheilt, wird ab-
gegeben Langgasse 19. 6167

Gebrauchte Bettstellen billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9. 6170

Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 5700

Das Bureau des Allgemeinen Vorwärts- & Sparlassen-Vereins befindet sich von heute an nicht mehr Bleichstraße 5, sondern Helenenstraße Nr. 9.

300

Lang, Kassirer.

Publikararbeiten werden angenommen in und außer dem Hause Saalg. 32, Parterre.

Zugelaufen ein rothes Spitzhündchen Adlerstraße 27. 6216

Eine weiße Katze ist abhanden gekommen. Man bittet den redlichen Finder dieselbe Friedrichstraße 23 gegen Belohnung abzugeben. 6173

Ein Kinder-Belzläppchen wurde vorige Woche verloren. Man bittet, dasselbe gegen 12 kr. Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6226

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten zu Dieblich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Control-Versammlung

für die Beurlaubten des Stadtkreises Wiesbaden.

Vormittags 9 Uhr: für Diejenigen, deren Vatersnamen mit den Buchstaben A, bis incl. G. anfängt;

Nachmittags 3 Uhr: für Diejenigen, deren Vatersnamen mit den Buchstaben H. bis incl. O. anfängt.

Cellienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule, Oranienstraße.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Liegenturnen.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 125. Vorstellung im Winter-Abonnement. Das Nachtlager von Granada: Romantisch-lyrische Oper in 2 Akten. Musik von Conradin Kreutzer.

Heute Dienstag den 6. April.

Gesellschaft zum Betrieb der Kuretablissements in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

Vormittags 11 Uhr: Generalversammlung in dem hiesigen Kurhause.

Kurfaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Stenographie.

Abends 7 1/2 Uhr: Lehrstunde im Vereins-Local (Saalbau Schirmer).

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Frankfurt, 3. April.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 46	— 48 kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 54	— 56 „
20 Frcs. Stücke	9 „ 29 1/2	— 30 1/2 „
Russ. Imperiales	9 „ 47	— 49 „
Preuss. Friedr. d'or	9 „ 57 1/2	— 58 1/2 „
Dulaten	5 „ 35	— 37 „
Engl. Sovereigns	11 „ 53	— 57 „
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 1/2	— 45 1/2 „
Dollars in Gold	2 „ 27 1/2	— 28 1/2 „

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 1/4 B.
Berlin	104 3/4 G.
Essen	104 3/4 G.
Hamburg	88 1/4 G.
Leipzig	104 1/2 G.
London	119 5/8 G.
Paris	95 1/8 b.
Wien	93 1/2 1/2 b.
Disconto	3 1/2 % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 79)

6. April 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 24. März 1869.

(Schluß)

438. Zu dem Gesuche des Schmieds Karl Hermann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Umänderung der Scheune in seiner in der Kirchgasse No. 24 belegenen Hofraithe zu Wohnungen nach veränderten Plänen, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath auf seinem Beschlusse vom 23. December v. J. zu dem früheren Gesuche des Gesuchstellers beharren müsse.

439. Zu dem Gesuche des Kohlenhändlers Heinrich Vogelsberger von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Bahnhofstraße No. 8 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

440. Zu dem Gesuche des Tünchers Philipp Schramm von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses und zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem vor der Adelhaidsstraße belegenen Grundeigenthum soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbauinspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderaths vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chauffirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen 2 Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichte, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

441. In Betreff des schon früher angeregten Verschlusses des Wasserreservoirs am Ende der Lehrstraße und der Steingasse wird beschlossen: den H. Stadtbaumeister Fach zu beauftragen, den sofortigen Verschluß dieses Reservoirs veranlassen zu wollen.

444. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die durch Vollziehung des Etats vom 5. Januar 1867 über die Anlage eines Röhrencanals in der Häfnergasse entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867, wird das über die Accordsumme entstandene plus von 277 fl. 55 kr. nachträglich genehmigt.

445. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die durch Vollziehung des Etats vom 20. Januar 1867 über die Vollendung des Hauptcanals in der Röbberstraße mit einer Abzweigung nach der Feldstraße entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 wird das über die Accordsumme entstandene plus von 278 fl. 19 1/2 kr. nachträglich genehmigt.

446. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die durch Vollziehung des Etats vom 20. Januar 1866 über die Anlage eines Hauptcanals auf dem Röbberg entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 wird das über die Accordsumme entstandene plus von 764 fl. 11 1/2 kr. nachträglich genehmigt.

447. Auf Vorlage der Hauptconsignation über Arbeiten auf dem neuen Todtenhofe, welche nach Gemeinderathsbeschuß vom 26. Juni 1867 ausgeführt worden sind, wird beschloffen, die entstandenen Kosten im Betrage von 290 fl. 49 kr. nachträglich zu genehmigen.

448. Auf Vorlage des Nachtrags zur Hauptconsignation über die durch Vollziehung des Etats vom 18. Januar 1867 über die Anschaffung von Deckmaterial zur Unterhaltung der Wege entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 wird beschloffen, das weiter über die Accordsumme entstandene plus von 50 fl. 5 kr. nachträglich zu genehmigen.

449. Auf Vorlage der Hauptconsignation über die durch Vollziehung des Etats vom 23. Januar 1867 über Anschaffung von Riez zur Unterhaltung der Alleen und Anlagen entstandenen Kosten aus dem Jahre 1867 wird das über die Accordsumme entstandene plus von 7 fl. 46 $\frac{1}{2}$ kr. nachträglich genehmigt.

450. Auf Vortrag des H. Meckel, das Abfeuern der Kanonen vor dem Curfsaale bei der Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Königs und die dadurch vorgekommenen Beschädigungen an den Fenstern der dortigen Gebäude betreffend, wird beschloffen, das Königliche Artillerie-Commando, insbesondere im Interesse der kranken Badegäste zu ersuchen, bei ähnlichen Gelegenheiten die Kanonen nicht mehr im Innern der Stadt aufstellen lassen zu wollen.

451. Auf den Antrag des Hrn. Dr. Pagenstecher wird beschloffen, die Friedhofcomission zu ermächtigen, die abgängigen Apparate und Mobilien des Leichenhauses herstellen, oder wo nöthig, durch neue ersetzen zu lassen und den Leichenbeschauer Wolff zu beauftragen, über den Zustand dieser Gegenstände nach Ablauf eines jeden Quartals zu berichten.

452. Die am 24. l. Mts. abgehaltene Versteigerung der sich pro 1869 in dem Wiesbadener Stadtwalde, Distrikt „Kohlheck“, ergebenden Lohrinde wird auf das Gebot des Gerbers Louis Schmidt von Naurod von 1 Thlr. per Centner genehmigt.

467. Auf das Gesuch der Hauseigenthümer des älteren Theils der Röderstraße, die Benennung der Röderstraße betreff., wird beschloffen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß diese Straße nur den Namen „Röderstraße“ führe und demgemäß auch die Straßenschilder des neueren Theils der Straße in „Röderstraße“ umgeändert werden würden.

468. Auf den Antrag des H. Bürgermeisters wird beschloffen: die Gemeindesteuer pro 1869, wie im vorigen Jahre, in 4 Terminen zu erheben und zwar am 1. Mai, 1. Juli, 1. September und 1. November.

469. Der Herr Bürgermeister theilt mit, daß sich am 23. l. Mts. im Anschlusse an den in Berlin bestehenden Centralverein ein Zweig- und Localverein zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger im Felde dahier gebildet habe und fordert die Mitglieder des Gemeinderathes dazu auf, aus Gründen der Humanität und des Patriotismus, wie auch im wohlverstandenen Interesse unserer Stadt sich den Bestrebungen dieses Vereins nach Kräften anzunehmen.

470. Hieran anschließend, bringt der Herr Bürgermeister die in Folge des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1868, betreffend die Quartierleistung für die bewaffnete Macht während des Friedenszustandes, nothwendig gewordene anderweite Regulirung des Einquartierungswesens in hiesiger Stadt zur Sprache und wird hierauf beschloffen, zur Regelung dieser Angelegenheit eine Commission zu bestellen, welche demnächst dem Gemeinderathe Bericht erstatten soll. Zu Mitgliedern dieser Commission werden gewählt: der H. Bürgermeister-Adjunkt Coulin und die Herren G. D. Schmidt, J. Schmidt, Meckel und Dr. Schirm.

471. Auf Vorlage des von der Forstbehörde aufgestellten Verzeichnisses über

die im 4. Quartal v. Js. aus dem hiesigen Stadtwalde abgegebenen Forst-
nutzungen werden die einzelnen Preisanfätze nachträglich genehmigt.

485. Die am 23. I. Mts. in den städtischen Walddistricten Hebenkies
I. Thl. b. c. und Münzberg e. abgehaltene Holzversteigerung wird auf den
Gesamterlös von 403 Thaler genehmigt.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger
Stadt von Seiten:

485. des Schuhmachers Johann Georg Schwegelbauer von Siengen, Rgl.
Württembergischen Oberamts Heidenheim, dormalen dahier,

486. des Bilder- und Photographieenhändlers Johannes Brug von Birmasens
in Rheinbayern und

487. des Herrnschneidergehilfen Jacob Ernst von Mainz
soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts
einzuwenden sei.

Desgleichen zu den Gesuchen:

488. des Heinrich Külpp von hier um Ertheilung der Concession zur Ueber-
nahme eines Auskunfts- und Commissionsgeschäftes für Bergbau, Handel und
Industrie, sowie An- und Verkauf von Häusern und Landgütern und Pla-
cierung von Capitalien,

489. des Christian Sternberger von Kloppenheim, dormalen dahier, um
Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Neugasse 5 und

490. des Heinrich Schön von hier um Ertheilung der Concession zum
Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Marktstraße 20.

492. Auf Vorlage des unterm 18. I. Mts. mit dem zum Schulpedellen
an der Mittelschule auf dem Markte ernannten bisherigen Hausknechte bei
Königlicher Regierung dahier, Wilhelm Triebert von Dornassenheim abgeschlossenen
Dienstvertrages wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

Wiesbaden, den 2. April 1869. Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. und nöthigenfalls Donnerstag den 8. April l. J., jedes-
mal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Stenerrath Bigelius Wittwe
von hier in ihrer Behausung Sonnenbergerstraße No. 5 dahier allerlei Mo-
bilien, als: verschiedene Holz- und Polstermöbel, Canapes, Tische, Stühle,
Kleider- und Werkzeugschränke, Commoden, Nacht- und Waschtische, vollstän-
dige Betten, Haar- und Stahlfeder-Matrassen, Spiegel, Vorhänge, Trümeaus,
Teppiche, Glas und Porzellan, Küchengeräthe, Kupfer, Blech, Eisen und Holz-
werk, Weinsässer, 1 kleine Kelter, Gartengeräthe, Gartenmöbel, Leitern, eine
große Anzahl Blumen in Töpfen, sowie größere Oleander-, Granat-, Lorbeer-
und Myrthen-Bäume, ein Wiener Flügel, Kinderspielzeug und verschiedene an-
dere Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 20. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5294

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts I dahier sollen Dienstag
den 6. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende
Mobilien, nämlich:

- 1) 36 Duzend Taschentücher,
- 2) eine Nähmaschine,
- 3) eine Commode

567

versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

Fassel.

Geschäfts-Hebergabe.

Geschwächte Gesundheit und vorgerückte Jahre veranlassen mich von dem Geschäftsleben zurückzutreten.

Ich habe daher am heutigen Tage mein Geschäft — ohne die Verbindlichkeiten und Ausstände — dem Herrn

Ferdinand Kobbe aus **Sadamar** übergeben.

Für das mir seit einer langen Reihe von Jahren in so hohem Maße bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll

Andreas Flocker.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Geschäft des Herrn **Andreas Flocker** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale — **Webergasse Nr. 17** — unter der Firma

Ferdinand Kobbe

weiter führen werde.

Meine langjährige Thätigkeit in dem Hause des Herrn **Joseph Scholz** in Mainz gab mir Gelegenheit mich mit den meisten Artikeln meines künftigen Geschäftes genau vertraut zu machen und mir die nöthigen Kenntnisse zu erwerben.

Ich werde bestrebt sein durch prompte Bedienung, reelle Waare und entsprechend billige Preise allen Anforderungen zu genügen und halte mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichne

5853

Ferdinand Kobbe.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unser reich assortirtes, von uns selbst angefertigten und mit wenig Kosten verknüpftes Lager fertiger **Herren-Garderoben** hiermit in empfehlende Erinnerung bringen, und sind wir durch unsere Association durch billige und große Einkäufe von jetzt ab in den Stand gesetzt, jedem hiesigen Herren-Confections-Geschäft unbedingt die Concurrenz bieten zu können, mit dem ergebensten Bemerken, daß wir bei festen Preisen die billigste und reellste Bedienung versprechen.

Hochachtungsvoll

5523

Haas & Ducret.

Jean Stappert, Tapezirer,

Konisenstraße 32,

empfiehlt sich in allen in sein Geschäft einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und schneller Bedienung.

5813

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Kofhaar- und Seegras-Matratzen (in großer Auswahl vorrätzig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Baer, Steingasse 13. 5505

Wiesbadener Krankenverein.

Samstag den 10. April d. J. findet unsere erste diesjährige **Generalversammlung** im Saale des Herrn L. Kimmell, Kirchgasse Nr. 8, Abends 8 1/2 Uhr, statt.

Zur Tagesordnung kommt:

- 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
- 2) Rechenschaftsbericht des 7. Verwaltungsjahres vom 1. Juli 1868 bis 31. März 1869.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren A. Harf, Wellritzstraße Nr. 23, J. Prätorius, Kirchgasse Nr. 26, und A. Bedl, H. Webergasse Nr. 9, freundlichst entgegen.

Der Vorstand bittet um recht zahlreiches Erscheinen.

Wiesbaden, den 4. April 1869.

483

Der Vorstand.

Wohnungs-Veränderung.

Ich Unterzeichneter mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und Wohnung und Geschäft nach **Friedrichstraße 35** verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden neuen Bau- und Möbelarbeiten, sowie Reparaturen unter Zusicherung reeller Bedienung.

6193

Karl Blumer junior, Bau- und Möbelschreiner,
Friedrichstraße 35.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute meine

Lithographische Anstalt & Steindruckerei

nicht mehr Goldgasse Nr. 6, sondern **Michelsberg Nr. 2** im Hause des Herrn G. Birnbau befindet und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

6153

Hochachtungsvoll

H. Isselbacher, Lithograph.

Zur Nachricht!

Durch Decret Königl. Behörde ist mir der 2. Fegbezirk der Stadt Wiesbaden zugetheilt worden. Die Theilungslinie läuft durch die Moritzstraße, Kirchgasse, Langgasse, Kranzplatz, um das Civilhospital durch den Geisbergweg nach dem Idsteiner alten Weg; Alles, was westlich dieser Linie liegt, gehört zu meinem Fegbezirk. Bestellungen sind vorläufig bei meinem Kollegen, Herrn Alex. Meier, Schulgasse Nr. 5, zu machen und vom 15. d. M. an wohne ich **Schwalbacherstraße Nr. 1** bei Herrn Daniel Kraft.

Wiesbaden, den 5. März 1869.

Hochachtungsvoll

6180

Kaspar Schwank, Raminfegermeister.

Meroststraße Nr. 32

sind 54 Stück Rohrsthühle und ein schönes Buffet zu verkaufen.

6185

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

5905

Ad. Löb, Langgasse 14.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Oberwebergasse 36.
F. Kaumann, Tapezireur. 6166

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich mein
Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren
von heute ab auf kurze Zeit Langgasse 4 befindet. **Fr. Carl.** 6205

Ich wohne jetzt nicht mehr Mauergasse Nr. 2, sondern Mauergasse 19.
6101 **Ph. Philippar, Schuhmacher.**

Marquisendrelle,

eigenes Eberbacher Fabrikat, uni und gestreift in jeder
Breite zu den billigsten Preisen vorrätzig.
6162 **J. M. Baum.**

Commer-Handschuhe

in frischer Waare und großer Auswahl bei
V. Sinz, Handschuhmacher,
Langgasse 9.
Zugleich empfiehlt sich derselbe im Aufbewahren von Pelzwaaren
für die Sommerzeit. 6145

Regenmäntel,

Frühjahrsjacken und Jaquets
in allen Farben und Qualitäten von 3 fl. an bis zu
den feinsten, in großer Auswahl, empfiehlt zu festen Preisen
6261 **L. H. Reisenberg, Langgasse 35.**

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich meine Wohnung verlassen und
sämmliche Federn zum Waschen, Färben und Modernisiren in der
Modehandlung von Herrn **Fr. Riehl, Langgasse Nr. 29,** entgegenge-
nommen werden. Hochachtungsvoll
6151 **J. Quirein.**

B i e r s t a d t.

Canarienvögel (Männchen und Weibchen) sind zu haben bei
6161 **Georg Haupt.**

Betten, sowie alle Sorten Möbel sind zu vermiethen. N. Exped. 6215

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Herren-Kleider-Geschäft von Webergasse Nr. 18 in die Langgasse Nr. 10 verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich auf das Beste in allen Tuchen, sowie Mode-Artikeln assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.
Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichnet

6024

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Helenenstrasse 9, Bel-Etage.

6036

Louise Schindling, Clavierlehrerin.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an Faulbrunnenstrasse Nr. 6, 3. Stock, wohne.

Frau Overmann, Kleidermacherin.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten Maschinen-näherei auf's Beste.

6129

Wohnungs- und Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befinden sich mein Geschäft und Wohnung Friedrichstrasse 21. Eingang durch das Thor.

5980

J. Manzetti, Zinngießer.

Meine Wohnung und Geschäfts-Local befinden sich von heute an Conisen-Platz No. 6.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

5952

F. Schenck, Obergerichts-Anwalt.

Geschäfts-Veränderung.

Einem geehrten Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich mein seitheriges Geschäft Marktstrasse Nr. 20 verlegt habe und von heute an Langgasse Nr. 10 im Hause des Herrn Blumenschein wohne und halte mich mit allen Artikeln meines Gold- und Silberarbeiter-Geschäfts auf's reellste empfohlen.

Wilhelm Engel, Bijoutier,

6092

vorm. C. F. Engel, Hof-Gold- und Silberarbeiter.

Wohnungs-Veränderung.

Den geehrten Damen zur Mittheilung, daß wir von heute an nicht mehr Häfnergasse 10, sondern Faulbrunnenstrasse 1 wohnen.

Wir empfehlen uns Hochachtungsvoll

Geschw. Gasteyer,

Friseurinnen.

6067

Das Piano-Magazin von W. & C. Wolff befindet sich von heute an Conisenplatz 7.

Wiesbaden, den 2. April 1869.

5993

Ein guterhaltenes Tafellavier für 55 fl. zu verk. Wellstrasse 18. 4427

Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fußböden dienenden Artikel, bei bester Qualität, billigt bei

4210

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Lithographirte Miethcontracte

(per Stück 3 Kreuzer)

5179

bei Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Schwarze Guipure-Spitzen, ächt, Valenciennener Spitzen, imitirt und ächt,

in größter Auswahl bei

6004

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Gehäkelte Decken und Schoner

haben wir jederzeit eine größere Auswahl auf Lager und werden welche nach Maß rasch angefertigt.

5755

A. & M. Dotzheimer,

Langgasse 9.

Piqué-Decken

empfehle billigt

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Die Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten Putzarbeiten, sowie auch im Anfertigen von Kleidern nach neuester Façon.

6093

C. Kamberger, Röderallee 18, Parterre.

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen

sind in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben Ellenbogengasse 10. 3255

Pariser Besatz-Artikel, Knöpfe und Bänder,

das Neueste angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 4924

Corsetten, Cantieren und Reit-Corsetten in weiß, grau, gelb, nach dem neuesten Pariser Schnitt, orthopädische Corsetts und Leibbinden sind vorrätzig und werden nach Maß angefertigt bei

6062

Antonie Rösch, 5 Goldgasse 5.

Eine große Parthie Dickwurz und Kartoffeln billig zu verkaufen. Gesucht ein Hausbursche. Näheres Adolphshöhe. 5968

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 79)

6. April 1869.

Eine reinliche Frau sucht eine Monatsstelle. Näheres zu erfragen Adelhald-
straße 10, Parterre. 6086

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen erfahren ist,
sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adolphstraße 12, drei
Stiegen hoch. 6179

Zwei ordentliche Waschfrauen finden wöchentlich 2—3 Tage beständig Be-
schäftigung. Darauf Reflektirende wollen sich Schwalbacherstr. 2 melden. 6079

Ein perfekte Waschfrau wird sofort gesucht. Näh. Exped. 6206

Eine Waschfrau wird gesucht Herrmühlgasse 3. 6213

Eine gewandte Frau, gesehten Alters, sucht Beschäftigung als Wartefrau
bei Wöchnerinnen u. s. w. Näheres Schachtstraße 20 im Hinterhaus. 6171

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Adler-
straße 13 im 2. Stock. 6240

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 6242

Zwei Mädchen suchen Monatsstellen. Näh. Adlerstraße 25, eine St. h. 6254

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Dokheimerstraße 8. 6229

Eine Büglerin nimmt Beschäftigung in und außer dem Hause an. Näh.
Helenenstraße 12 im Hinterhaus. 6273

Gesucht ein Monatmädchen Webergasse 7. 6188

Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen und aller Handarbeit im Hause.
Näheres Nerostraße 20 im 3. Stock. 6184

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder eine Monat-
stelle. Näheres Schachtstraße 7, 2 Stiegen hoch. 6228

Stellen-Gesuche.

Ein williges Hausmädchen wird sofort gesucht. Näh. Webergasse 4. 5978

Ein gut gesittetes Mädchen, vorzugsweise vom Lande, welches das Kleider-
machen erlernt, findet vortheilhafte Stelle. N. Bahnhofst. 10, Parterre. 5614

Eine gesunde Amme sucht Schenkstelle. Näh. bei H. Christ, Schulgasse 7
im Hinterhaus. 6223

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich
versteht, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Kirchhofs-
gasse 5, Parterre. 6203

Im Hamburger Hof wird ein Mädchen von gesehtem Alter zu Kindern
gesucht. 6164

Ein Frauenzimmer von gesehtem Alter wird zur Beaufsichtigung von drei
Kindern gesucht. Näh. Exped. 6160

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder
als Mädchen allein. Näheres Mauergasse 19 im Hinterhaus. 6143

A young English person who has served 3 years in Germany. And
is competent in dressmaking hairdressing te wishes for a situation as
Ladys-maid. Highest references can be giben. Adress N. B. office
of this paper Wiesbaden. 6221

- Ein Dienstmädchen wird gesucht Heleneustraße 5. 6237
- Ein Mädchen, welches kochen, waschen und die Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht Nerostraße 33, eine Stiege hoch. 6282
- Eine gute Köchin, sowie Zimmer- und Hausmädchen, Diener und Hausburschen, welche gute Zeugnisse besitzen, wünschen Stellen durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 6266
- Ein Mädchen sucht eine Stelle bei Fremden oder als Mädchen allein. Näheres Adlerstraße 36 im 3. Stock. 6281
- Ein Mädchen, welches im Nähen und in Handarbeiten gewandt ist, sucht eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen bei einer kleinen Familie, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Expedition. 6260
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Taunusstraße 13, eine Stiege hoch. 6231
- Eine zuverlässige Köchin sucht Stelle. Näh. Schachtst. 18, 2. St. 6181
- Ein Dienstmädchen gesucht Michelsberg 3. 6200
- Eine stille, gute bürgerliche Köchin wünscht eine ähnliche Stelle. Zu erfragen Rheinstraße 8 im 2. Stock. 6208
- Ein ordentliches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und gute Zeugnisse aufweisen kann sucht eine Stelle sogleich bei einer stillen Familie. Näh. Spiegelgasse 6, 3 Stiegen hoch. 6245
- Es wird gegen den 15. April für einen Haushalt von zwei Personen eine Köchin gesucht, welche sehr gut kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann Rheinstraße 8. Bis 11 Uhr des Morgens zu sprechen. 6257
- Gesucht ein reinliches, solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt. Näh. Mühlgasse 11, Bel-Etage. 6250
-
- Ein Lehrlinge gesucht bei Steinhauer C. Roth. 4880
- Ein Lehrlinge gesucht bei Glaser Rothnagel, Heleneustraße 10. 5791
- Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand. 4706
- Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Stellen = Gesuch.

- Ein militärfreier junger Mann sucht sofort eine Stelle auf einem Bureau oder einem Comptoir als Schreiber. Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter Th. S. besorgt die Exped. d. Bl. 5879
- Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten bei W. Machenheimer, Tapezirer, Nerostraße 3. 5820
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei A. Bickel, Schlosser, Marktstraße 23. 5782
- Ein Schreinerlehrling wird gesucht von Karl Womberger, Saalgasse 16. 5786
- Ein Lehrlinge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881
- Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei H. Schies, Buchbindermeister. 6106
- Ein Wochenschneider findet gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näh. Metzgergasse 21 im 3. Stock. 6050
- Ein guter Wochenschneider wird gesucht Nerostraße 25. 6168
- Ein kräftiger Hausbursche gesucht Nerostraße 7. 6219
- Ein Schuhmachergeselle wird gesucht bei Ph. Vef, Ellenbogengasse 9. 6210
- Gesucht 2 gute Schuhmachergesellen und ein Lehrling Kirchgasse 20. 6211

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniole- & Metallkapsel-Fabrik. 6202
 Ein Lehrling wird gesucht bei F. Möll, Schreiner, Hochstätte 4; auch ist daselbst ein neuer, großer Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen. 6234
 Es werden selbstständige Schneider gesucht, welche Nähmaschinen haben und gesonnen sind in das Damen-Confections-Geschäft von F. Breusing, Langgasse 8c, zu arbeiten. 6157

Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei 6257
 Jacob Götz, Römerberg 5.

2700 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. bei Herrn Dr. C. Großmann, Louisenplatz 2. 5956

Logis-Gesuche.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von circa 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Mai. Näheres Expedition. 6080

Gesucht wird für einen Gymnasiasten ein möblirtes Zimmer, Cabinet, oder ein großes möblirtes Zimmer mit Kost, in der Nähe des Gymnasiums. Adressen unter 100 beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6175

Eine schöne Wohnung von 4—6 Zimmern u., im südlichen Stadttheil, wird zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. A. 2 nimmt die Expedition d. Bl. an. 6141

Es wird von einem stillen Mädchen ein unmöblirtes Stübchen auf gleich zu miethen gesucht. Zu erfragen Michelsberg 32 im Laden. 6277

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

439

Kentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Marktplatz 7.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidestraße ist auf Anfang April ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 5471

Adelhaidestraße sind 2 elegant möblirte Zimmer für die Sommer-Monate an einen Herrn zu vermieten. Näheres bei Fr. Baumann, Friedrichstraße 18. 565

Adlerstraße 10 1 Stiege r. ist ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6195

Adlerstraße 28 ist ein möbl. Dachstübchen an zwei Arbeiter zu verm. 5867

Adlerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5177

Bahnhofstrasse 7

sind gut möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten; daselbst sind zu jeder Tageszeit warme, Süßwasser- & Mineralbäder zu haben. 3866

Dohheimerstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 5209

Dohheimerstraße 14 Bel-Etage ist ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 4072

Elisabethenstraße 2 ist vom 1. Mai ab in einem Landhause eine abgeschlossene möblirte Bel-Etage mit Balcon, 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, anderweitig zu vermieten. 3738

Emserstraße 21a ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst. 4978

Emserstraße 27a ist ein möbliertes freundliches Zimmer zu verm. 3438

Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5355

Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2898

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 vis-à-vis der Kaserne ist auf 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4372

Frankfurterstraße 5

ist vom halben April bis October der untere Stock nebst Mansarde, eingerichtet Küche etc., möbliert zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 4494

Friedrichstraße 3 Parterre sind zwei gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 5867

Friedrichstraße 23 ist der 1. Stock mit Zubehör auf den 1. Juni, auch später zu vermieten. 6057

Friedrichstraße 29 Bel-Etage ist ein schön möblirter und mit Teppichen belegter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlafzimmer auf sofort oder später zu vermieten. 6212

Friedrichstraße 32 sind 2 schöne möblierte (Wohn- und Schlaf-) Zimmer zu vermieten. 6189

Goldgasse 20 ist ein möbliertes Zimmerchen zu vermieten. 6236

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich oder 1. April zu vermieten.

3621

Häfnergasse 17 ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 6241

Helenenstraße ist ein möbliertes Zimmer (Parterre, geeignet für einen Einjährigen) zu vermieten. Näheres in der Expedition. 6612

Helenenstraße 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 6270

Helenenstraße 10 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6247

Helenenstraße 12 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6154

Helenenstraße 14 1 Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 5761

Helenenstraße 15 im 2. Stock sind 2 möblierte Zimmer zu verm. 6197

Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 5175

Kirchgasse 12 im Seitenbau ist ein helles, unmöbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten; auch ist daselbst allerlei Möbel zu verkaufen. 6088

Kirchgasse 15 Parterre sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 5477

Kirchgasse 18 ist ein schön möbliertes Zimmer mit Koft zu verm. 6049

Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden und Keller mit oder ohne Mansard-Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 5809

Kirchhofsgasse 9 Parterre ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 5936

Kirchgasse 29 sind möblierte Zimmer mit Koft zu vermieten. 6269

Langgasse 8d ist ein möbliertes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174

Leberberg 4

ist die möblirte Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und vier Schlafzimmern, sogleich zu vermieten; daselbst ist im dritten Stock eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5739

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer enthaltend, darunter 2 Salons, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 5844

Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt, auch getheilt, sogleich zu vermieten. 4724

Mauergasse 6 ist eine heizbare Mansarde an ein gut empfohlenes Frauenzimmer zu vermieten. 5944

Morkstraße 6 im Hinterhaus ist ein Logis von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf 1. Juli zu vermieten. 6249

Geschäfts-Wohnung zu vermieten.

Mühlgasse 4 ist der untere Stock nebst Hofraum, Hintergebäude und Stallung zu vermieten. 6000

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein fein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6054

Nerostraße 9 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 5928

Nerostraße 18 im Hinterhaus ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 6207

Platterstraße 2 sind 2 Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 6178

Rheinstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung elegant möblirt zu verm. 5251

Rheinstraße 16 ist eine abgeschlossene, elegant möblirte Wohnung von 5 Zimmern, mit Küche, Mansarden und Keller von Mai an zu vermieten. 4014

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6259

Röderallee 28 ist eine Dachstube zu vermieten. 6131

Röderstraße 41 sind 3 möblirte Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3730

Schachtstraße 7 ist ein Logis zu vermieten. Näh. 1 Stiege hoch. 6248

Schillerplatz 2a, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind 2 sehr gesunde, freundliche, schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten. 6224

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnstraße 12 Parterre sind 3 möblirte Zimmer im Ganzen auch getheilt zu vermieten. 5502

Schwalbacherstraße 2c gegenüber der Artilleriekaserne ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6156

Schwalbacherstraße 7 ist ein Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 6132

Schwalbacherstraße 21a ist eine möblirte Wohnung zu vermieten. 5949

Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus ist ein Stübchen zu verm. 6201

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachlammer, Keller, Holzstall, auf 1. Juli zu vermieten. 6267

Näheres im Hinterhaus.

Schwalbacherstraße 57 1 Stiege hoch ist ein geräumiges Zimmer ohne Möbel sofort zu vermieten. Ein einzelner Herr oder sonst ein nicht störendes Dasein hat den Vorzug. 6255

Steingasse 30 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu verm. 6018

Taunusstraße sind 3 möblirte Zimmer nebst Küche (Parterrewohnung) zu vermieten. Näheres Expedition. 5911

Taunusstraße 19

Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 5935

- Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 768
 Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6021
 Wellrichstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf den 1. April zu vermieten. 5323
 Wellrichstraße 7 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 4403
 Wellrichstraße 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6060
 Ganz in der Nähe der neuen Anlagen sind zum 1. Juli 2 bis 3 unmöblirte Zimmer und Mansarde an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 6272
 Ein fein möblirtes Zimmer ist auf gleich zu vermieten, mit oder ohne Kost. Näheres in der Expedition d. Bl. 5942
 In meinem neu erbauten Hause in der oberen Rheinstraße sind auf 1. Juli drei vollständige Wohnungen zu vermieten. 6220
 W. Röcker, Maurermeister, Heinenstraße 8. 5602
 Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sind im Hinterhause zu vermieten. Näheres Kirchgasse 10 im Laden links. 6071
 Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Küchenlammer, im 2. Stock eines Vorderhauses, Aussicht nach dem Graben, bis zum 1. Juli an eine stille Familie zu vermieten. 6071
 J. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 6130
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Langgasse 39. 6194
 Zwei sehr schöne, einfach möblirte Zimmer sind gleich zu vermieten bei J. Strauß, Schuhmacher, Langgasse 23. 5941
 In einem ruhig, nahe der Trinkhalle gelegenen Landhause ist eine gut möblirte Etage von 4 Zimmern auch Küche zu vermieten. Näh. Exped. 5604
 In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832
 Zwei schön möblirte Zimmer mit Kost sind zu vermieten. Näheres zu erfragen Michelsberg 4. 5766
 In der Mitte der Rheinstraße sind zwei schöne Zimmer monatweise möblirt zu vermieten. Näh. Expedition. 6039
 In gesunder Lage ist eine freundliche Wohnung, 3 geräumige Zimmer, 1 Küche und allem Zubehör, Südseite, 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 6192
 Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Cursaals ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 6135
 Eine freundliche Wohnung für eine kleine Familie ist zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6136
 Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. N. E. 6055
 Eine möblirte Wohnung, zusammen oder getheilt, Bel-Etage, von 3—5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller zu vermieten. Näheres Expedition. 6215
 Ein schön möblirtes Zimmer mit Kost ist preiswürdig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 6072

A louer.

- Un beau salon et 2 chambres garnies Schwalbacherstrasse 8 au bel étage, maison de compagne. 6061
 Vier möblirte Zimmer (2 Salon und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage, sind zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres Expedition. 5963
 Ein möblirtes Dachzimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 5723
Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Kengasse 17. 784
 Bahnhofstr. 10 ist ein gr. Weinkeller nebst Flaschenkeller sogleich zu verm. 5232

Friedrichstraße 32 ist eine kleine Werkstätte zu verm. N. im Hinterh. r. 6233
Einige Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden freundliche
Aufnahme. Auf Verlangen gewissenhafte Beaufsichtigung und Nachhilfe.
Näheres Expedition. 3973

Zu einem Schüler der höheren Bürgerschule wird gegen billige Vergütung
ein Junge in Kost und Logis gesucht. Näheres Expedition. 4218

Ellenbogengasse 11 bei Metzgermeister Leck kann ein Herr Kost und Logis
erhalten. 6090

Ein oder zwei Herren können Logis mit oder ohne Kost erhalten. Näheres
Schwalbacherstraße 7. 6169

2 Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten in einem anständigen Hause.
Näh. Exped. 6238

Heute Morgen 7 $\frac{1}{4}$ Uhr rief Gott unseren geliebten Vater, Groß-
und Schwiegervater,

Herrn Rechnungs Rath a. D. Brugman,

in seinem 85. Lebensjahre zu sich.

Berwandten und Freunden widmen diese Traueranzeige mit dem Be-
merken, daß die Beerdigung Dienstag den 6. April Nachmittags 3 Uhr
vom Sterbehause, Louisenstraße 17, aus stattfinden wird.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 6149

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Tochter, **Lina**, am 3. April
Nachmittags 3 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

6183

Wilh. Meineke und Frau.

Danksagung.

Für die innige Theilnahme und den Beistand an dem langen und
schmerzlichen Leiden unsers nun in Gott ruhenden geliebten Sohnes und
Bruders, **August Hüber**, und Allen die ihm die letzte Ehre erwiesen
und ihn zur Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

6239

Die trauernde Mutter und Bruder.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 5. Februar, dem h. B. u. Tagelöhner Johann Wanger eine T.,
N. Babette Mathilde. — Am 10. Febr., dem Sattler Reinhard Lang von Nordenstadt
eine T., N. Anna Maria. — Am 12. Febr., dem h. B. u. Milchhändler Adam Blum

ein S., N. Friedrich Joseph. — Am 17. Febr., dem Schreiner Karl Fuß von Wehrheim ein S., N. Adolph Karl. — Am 18. Febr., dem Theater-Musiker Robert Schachtzabel von Rohrbach im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt ein S., N. Max Robert Ferdinand. — Am 19. Febr., dem Appellationsgerichts-Secretär Wilhelm Rahn dahier eine T., N. Johanna Maria Margaretha. — Am 21. Febr., dem Ladirer Ernst Fahrenberg, B. in Wermelskirchen, Reg.-Bez. Düsseldorf, ein S., N. Hermann Ludwig. — Am 23. Febr., dem Kutscher Wilhelm Limbart von Sambach, A. Wehen, ein S., N. August Hermann Valentin. — Am 1. März, dem h. B. u. Kaufmann Theodor Werner ein S., N. Karl August Friedrich Robert. — Am 2. März, dem Kleiderhändler Heinrich Haas dahier ein S., N. Arthur Ernst Albert. — Am 2. März, dem Schuhmacher Johann Merz von Hofsheim ein S., N. Matthias Christian Philipp. — Am 4. März, dem Schneider Heinrich Fuhrmann von L.-Schwalbach ein S., N. Jacob Karl Justus Wilhelm. — Am 7. März, dem h. B. u. Schneider Karl Pieß ein S., N. Adolph Ludwig Paul. — Am 8. März, dem Bäcker Wilhelm Mayer von Vierstadt eine T., N. Pauline Louise Philippine. — Am 9. März, dem Milchhändler August Ott von Nenhof ein S., N. Daniel Philipp August. — Am 10. März, dem h. B. u. Spengler Emil Bernhardt eine T., N. Justine Karoline Friederike Charlotte Alexandrine. — Am 10. März, dem Diener Wilhelm Schnell von Hahnstätten eine T., N. Wilhelmine Margarethe. — Am 11. März, dem Schuhfabriker August Borngießer von Wambach ein S., N. Johann Wilhelm. — Am 11. März, dem Tagelöhner Friedrich Abner von hier ein S., N. Philipp Karl Alexander. — Am 12. März, dem Tagelöhner Ludwig Gul von Merzhausen, Amts Ufingen, ein tochter S. — Am 13. März, der led. Anna Fettelschoß von Urbach bei Dierdorf ein S., N. Karl Wilhelm. — Am 13. März, dem Läncher Johann Schloffer von Dohheim eine T., N. Katharine Marie Margarethe. — Am 14. März, dem Gärtner Heinrich Schweiß von Kolzig in Schlesien eine T., N. Emma Wilhelmine. — Am 16. März, dem Steinbauer Jacob Seip von hier eine T., N. Elisabeth Josephine. — Am 17. März, dem Musiker hier u. B. in Berlin Christian Demme eine T., N. Wilhelmine Elisabeth. — Am 17. März, dem Tagelöhner August Gruber von Wehen eine T., N. Johannette Katharine Philippine. — Am 18. März, dem h. B. u. Schreiner Georg Fröhlig ein S., N. August Paul. — Am 19. März, der led. Henriette Niebuhr aus Hannover eine T., N. Georgine Hermine. — Am 21. März, der led. Elisabeth Huth von Schuppach, A. Runkel, eine T., N. Ernestine. — Am 21. März, der led. Marie Fischer von Homberg in Hessen ein S., N. Heinrich. — Am 25. März, dem Kutscher Peter Sulzbach von Langenseifen ein S., N. Emil Heinrich Christian. — Am 25. März, der led. Christine Ufingen von Oberems, A. Idstein, eine T., N. Wilhelmine Lisette. — Am 25. März, dem Hausknecht Karl Thiel von Walsdorf ein tochter Sohn.

Proklamirt: Der Sergeant Friedrich Wilhelm Meyer dahier und Charlotte Emilie Mathilde Harter. — Der Schuhmacher Wilhelm Wagner von Flörsheim und Tomma Maria Schipper von Norden in Ostfriesland. — Der Knecht auf dem Geisberg u. B. in Sattenhof, Reg.-Bez. Cassel, Johann Möller und Dorothee Weinbrenner von Alsfeld. — Der Kutscher Georg Sulzbach von Langenseifen und Maria Ruckes von Mühlbach. — Der Bader Johannes Bornheimer von Bechtolsheim in Rheinhessen und Elisabeth Nicolai von hier. — Der Herrenkleidermacher Andreas Deusel von Uettingen bei Würzburg und Margarethe Dehm von Limburg.

Getraut: Am 23. März, der h. B. u. Kaufmann August Thomä und Johanne Burkart von hier. — Am 29. März, der h. B. und Maurer Philipp Dehn und Elisabeth Ettingshausen von hier. — Am 29. März, der Kellner August Fied dahier, B. zu Zellhardt, und Magdalene Fritz von Niederzeugheim. — Am 29. März, der Fuhrmann Philipp Schwab dahier und Dorothee Brumhard von Sonnenberg. — Am 29. März, der Bader Friedrich Brühl von Ufingen und Friederike Schäfer von Speyer. — Am 29. März, der Ladirer Ernst Fahrenberg dahier, B. in Wermelskirchen, und Anna Rath von Niederwalluf. — Am 29. März, der Kutscher Philipp Wilhelm Dönges von Grebenroth und Katharine Louise Feiler von Kettenbach.

Gestorben: Am 22. März, der Rentner Karl Sonnenfeld von Quedlinburg, alt 61 J. 11 M. 8 T. — Am 25. März, August, ehl. S. des Hausknechts Karl Spitz dahier, alt 1 M. 15 T. — Am 27. März, Philippine Wilhelmine Hermine, ehl. T. des h. B. u. Fuhrmanns Karl Müller, alt 1 J. 1 T. — Am 27. März, Emilie, T. der ledigen Philippine Schütz von hier, alt 1 J. 2 T. — Am 27. März, Antonie, ehl. T. des Portiers Adam Dillmann von Sonnenberg, alt 11 M. 14 T. — Am 28. März, Karl, ehl. S. des h. B. u. Tagelöhners Peter Beckel, alt 11 M. 2 T. — Am 29. März, die Wittve des Privatiers Peter Marckgraf von Coblenz, Margarethe, geb. Kern, alt 67 J. 7 M. 2 T. — Am 30. März, die Ehefrau des h. B. u. Buchbinders Franz Kilian, Elisabeth, geb. Wagner, alt 38 J. 9 M. 21 T.